

Earth Day Press - Pressedienst für Umweltbildung, Dezember 2012

Sonder-Edition: Pionier des Monats – Earth Day sucht Pioniere mit nachhaltigen, sozialen und ökologischen Engagement!

ECO ART-Kreative Ideen für eine bessere Umwelt



Was dabei herauskommt, wenn Künstler sich mit dem Thema Umwelt beschäftigen, konnte man im Herbst 2012 in der Frankfurter Innenstadt bestaunen. Die erste "ECO ART" zeigte nicht nur Kunst, sondern will auch kreative Lösungswege aufzeigen. An allen sechs Kunststationen wurden dem interessierten Publikum Lösungsideen aufgezeigt: Von Strom Sparen bis zum dramatischen „Schocker“ Plastikmüll in den Weltmeeren. Jetzt wurde die ECO ART zum Earth Day Pionier Dezember 2012 gewählt. Earth Day Präsident Thomas Dannenmann bezeichnete die Initiative von ECO ART als originelle und weitsichtige Idee Umweltbildung nachhaltig in der Gesellschaft zu verankern.

Die Philosophie der **ECO ART** besteht darin umweltrelevante Botschaften an alle Schichten der Bevölkerung mit Hilfe von Kunst, Kultur und Musik zu transportieren. Die Einbindung europäischer Künstler ermöglicht die Begegnung mit der kreativen Seite Europas. Die Verbindung von Kultur und Umwelt über die Grenzen Europas hinweg trifft den Kern der Zeit und rückt die Europäische Union in ihrer Gesamtheit näher aneinander. ECO ART ist es ein Anliegen, Kunst und Kultur für jedermann zugänglich zu machen. Innovative und integrative Begegnungsformen zwischen Künstlern und Publikum sind dabei ein weiteres Ziel. Mit Konzeptentwicklung 1998 von Carla Baer Manolopoulou, Creative Business Management,

findet die Eco Art in Athen jährlich statt. Die Internationale Festival & Event Association Europe, auch IFEA genannt, deklarierte das Eco Art Festival zum einmaligen, innovativen Konzept.

Große Resonanz

Die **1. ECO ART FRANKFURT (EAF)** wurde vom 19. September bis 5. Oktober 2012 als Kick-off Veranstaltung im Herzen der Stadt Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem 2. Hessischen Nachhaltigkeitstag durchgeführt. Sowohl die Wirtschaftsförderung Frankfurt, EARTH DAY Deutschland, das Umweltamt Frankfurt, das Umweltforum, sowie das Convention Büro unterstützen dieses Projekt.



Vernissage Plastic Ocean; von Links nach rechts: Margaret Wynnberry Tomsche (CBM Associate Frankfurt), Carla Baer Manolopoulou (Geschäftsführerin CBM), Stadtrat Mensinger, Franz Schmitt (Wirtschaftsförderung Frankfurt)

Earth Day Press - Pressedienst für Umweltbildung, Dezember 2012

Sonder-Edition: Pionier des Monats – Earth Day sucht Pioniere mit nachhaltigen, sozialen und ökologischen Engagement!

Künstlerische Präsentationen mit internationalem Flair zum Thema „Kunst, Kultur und Umwelt“ innerhalb der Kaufhäuser, auf der Zeil, am Main und an der Hauptwache erzeugten Überraschungsmomente nicht nur für das Frankfurter Publikum, sondern begeisterten auch viele Touristen und führten zu Diskussionen mit großer Medienbeteiligung.



Sofia Tounta in der Galerie Kaufhof



Plastic Ocean Ballet

Verschmutzung der Weltmeere

Besonders beeindruckend war die Skulptur „Plastic Ocean“. Ein Schock für viele Zuschauer,

wie Plastikmüll die Erde zerstört. Der Künstler Fred George verbindet Malerei und Plastik zu spannungsgeladenen Skulpturen und Objektcollagen, die auf dramatische Weise über die zunehmende Verschmutzung der Weltmeere informieren. Sieben mit Wasser gefüllte Acrylsäulen repräsentieren die Weltmeere, die mit bunten Flaschenverschlüssen gefüllt, die Auswirkungen des Plastikmülls in den Meeren demonstrieren. Zur Eröffnung der Eco Art Frankfurt wurde dem zentralen Thema der Meeresverschmutzung durch eine spektakuläre Tanzperformance von Studenten der Hochschule für Musik und gestaltende Kunst Frankfurt unter der Leitung der Chefchoreographin des Staatstheaters Saarbrücken, Marguerite Donlon rund um die Skulptur **Plastic Ocean** ein großer Stellenwert eingeräumt. Tausende von Besuchern nahmen die Gelegenheit zur Information wahr.

Bienen über den Dächern von Frankfurt

Die Veranstalter zeigten auch mit der Abschlussveranstaltung, dass originelle Lösungen dann möglich werden, wenn man über den eigenen Tellerrand schaut. Zum höchst aktuellen Vortrags- Thema „Bienensterben“ wurde in den luxuriösen Hotelturm des „Jureimah Frankfurt Hotel“ in Frankfurts Innenstadt geladen. Dort konnten die staunenden Gäste vom hauseigenen Honig kosten, den vier fleißige Bienenvölker auf dem Dach des Hotels hoch über den Wolkenkratzern Frankfurts einbringen. Praktisch rückstandslos wie die Imker versicherten

Werden Sie Earth Day Pionier des Monats!

Ihr Engagement ist gefragt:

„Frischer Pioniergeist: ökologisch, sozial engagiert, nachhaltig.“ Sie können sich für einen Bericht in den kommenden Monaten in „Earth Day Press“ qualifizieren, wenn Sie diese Kriterien erfüllen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihr "Earth Day Press" Team.

E-Mail: tamara@earthday.de oder
praesident@earthday.de
Betreff „ Earth Day Press-Pionier des Monats“

Impressum

Earth Day Deutsches Komitee e.V.
Earth Day Press, Pressedienst für
Umweltbildung und **Gesundheit**
Hasselborning 24
35619 Braunfels
www.earthday.de
praesident@earthday.de
Tel.: 0151 - 18615005

Verantwortlich: Tamara Dannenmann
Text wenn nicht anders angegeben
Thomas Dannenmann &
Tamara Dannenmann